

REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 3417

Kambodscha/Vietnam

Mönche, Mekong & Meer



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	4
Bahnreise/Zug zum Flug	4
Besonderheiten: COVID-19-Pandemie	5
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
Besonderheiten des Reiselandes	5
Devisen- und Zollbestimmungen	5
Einreisebestimmungen kurz & knapp	7
Einreisebestimmungen detailliert	7
Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen	10
Geld und Kreditkarten	11
Gesundheitsbestimmungen	12
Klima	14
Nebenkosten	14
Reiseknigge	14
Sprache	15
Strom	15
Unterbringung	16
Verpflegung	16
Versicherungen	17
Zeit	17

Reiseverlauf

1. Tag: Auf nach Kambodscha!

Abflug Richtung Südostasien.

2. Tag: Willkommen in Siem Reap

Ankunft in Siem Reap. Nach dem langen Flug ist eine traditionelle Khmer-Massage genau das Richtige für uns. Anschließend fahren wir weiter zum Hotel und lassen den Tag bei einem gemeinsamen Willkommens-Abendessen ausklingen. 3 Hotelübernachtungen in Siem Reap. 10 km. (A)

3. Tag: Phnom Kulen-Nationalpark

Am Morgen zieht es uns in die Bergregion des Phnom Kulen-NP, wo wir den Gipfel des gleichnamigen Berges besteigen. GZ 2-3 Stunden. Hier genießen wir den spektakulären Ausblick in die Natur, bevor es 248 Stufen hinauf geht, um den Tempel Preah Ang Thom zu besuchen. Dieser beherbergt einen etwa acht Meter langen, liegenden Buddha, der einst aus einem Felsen gehauen wurde. Weiter geht es mit dem Bus zum noch ursprünglichen Beng Mealea-Tempel. Die mystische Anlage gehört seit 1992 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Hier genießen wir das Dschungelfeeling und fühlen uns ein wenig wie die Entdecker, während wir den am dichtesten überwucherten Tempel-Komplex der alten Khmer-Kultur erkunden. 155 km. (F)

4. Tag: Historisches Angkor

Heute steht das Highlight einer jeden Südostasien-Reise auf dem Programm: Die mächtigen Tempelanlagen von Angkor. Durch den Südeingang fahren wir mit dem Rad zuerst einmal in die „Große Hauptstadt“ Angkor Thom, die Ende des 12. bis Anfang des 13. Jahrhunderts als Hauptstadt des Angkor-Reiches errichtet wurde. Anschließend erkunden wir aktiv einige der schönsten Tempel der Anlage, beispielsweise die Terrasse der Elefanten und den Baphuon-Tempel. An unserem heutigen Höhepunkt, dem imposanten Bayon-Tempel, erwarten uns über 200 Steingesichter. Wir schauen uns den Tempel aus allen Perspektiven an und kommen aus dem Staunen nicht raus. Tief beeindruckt von der aufwendigen Architektur radeln wir weiter zu dem wohl berühmtesten Tempel Angkor Wat. Wir entdecken die Anlage von innen und außen und tauchen voll und ganz in die alte Khmer-Kultur ein. FZ 2-3 Std. Mit vielen neuen Eindrücken begeben wir uns am Abend auf einen Nachtmarkt, wo wir unseren Geruchs- und vielleicht auch Geschmackssinn mit den kulinarischen Köstlichkeiten Kambodschas verwöhnen. 30 km. (F, A)

5. Tag: Schwimmende Dörfer

Morgens machen wir uns auf den Weg zum Tonle Sap See, dem größten See Südostasiens und einem der fischreichsten Binnengewässer der Erde. Hier lassen wir uns treiben, besuchen schwimmende Dörfer und beobachten die Fischer bei ihrer täglichen Arbeit. Weiter geht es nach Prasat Kuhak Nokor, dessen Skulpturen einen interessanten Einblick in die Khmer-Kunst bieten. Auf dem Weg dorthin halten wir an der Kampong Kdei Brücke, die einst mit 87 m und mehr als 20 engen

Bögen die längste Steinbogenbrücke der Welt war. Außerdem lassen wir es uns nicht entgehen, den Hindutempelkomplex Sambor Prei Kuk zu besuchen; eine versunkene Anlage mitten im Wald. Am späten Nachmittag erreichen wir Kampong Cham, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, wo wir noch ein wenig am Ufer entlang schlendern können. Hotelübernachtung in Kampong Cham. 255 km. (F, M, A)

6. Tag: Entlang des Mekong

Auf unserer Fahrt Richtung Phnom Penh geht es zunächst in das kleine, nördlich des Mekongs gelegene Dorf Han Chey. Danach legen wir noch einen Zwischenstopp an der Tempelanlage Wat Nokor Bachey und den geschichtsträchtigen Bergen Phnom Pros & Phnom Srei ein. Von letzterem erhalten wir bei gutem Wetter einen Bilderbuchblick über die Provinz. Hotelübernachtung in Phnom Penh. 135 km. (F)

7. Tag: Hauptstadt Phnom Penh

Heute erleben wir die pulsierende Hauptstadt Kambodschas hautnah und besuchen u. a. das Nationalmuseum, den Königspalast und die Silberpagode. Anschließend fahren wir per Speedboot nach Chau Doc, in das malerische Mekong-Delta. Die wunderschöne Landschaft wird von Reisfeldern dominiert, die aufgrund des sumpfigen Bodens oft von Booten aus bestellt werden. Hotelübernachtungen in Chau Doc. (F, A)

8. Tag: Mekong-Delta

Am frühen Morgen besteigen wir „Sam“, den höchsten Berg des Deltas (230 m). GZ ca. 3 Std. Bei gutem Wetter ist der Blick spektakulär und man kann sogar zurück bis nach Kambodscha schauen. Anschließend besuchen wir noch den Ba Chua Xu-Tempel, die Tay An-Pagode und das Thoai Ngoc Hau-Grabmal, bevor wir weiter in das Dorf Chau Giang fahren, um uns das typische Leben der Cham einmal genauer anzuschauen. Hier erfahren wir mehr über ihre Traditionen, ihre Geschichte und den heutigen Alltag. Am späten Nachmittag fahren wir dann nach Can Tho. 2 Hotelübernachtungen in Can Tho. 140 km. (F, M)

9. Tag: Can Tho

Can Tho ist mit Abstand die größte Stadt des Mekong-Deltas und auch das wirtschaftliche, industrielle und kulturelle Zentrum. Am Morgen freuen wir uns auf die schwimmenden Märkte von Cai Rang, mit seiner Fülle an Obst und Gemüse. Per Boot fahren wir weiter in das Dorf Vam Xang und verfolgen das tägliche Leben der Einheimischen auf einer ca. 2-stündigen Wanderung. Am Nachmittag besuchen wir den Tempel Binh Thuy und das antike Binh Thuy Haus, welches 1870 im französischen Stil erbaut wurde. (F)

10. - 12. Tag: Insel Phu Quoc

Mit dem Schnellboot setzen wir auf die Insel Phu Quoc über, auf der weite Teile der 568 km² großen Gesamtfläche, insbesondere der gebirgige und bewaldete Norden zum Nationalpark erklärt wurden. Nach der zügigen Fahrt erwartet uns unser Hotel für die nächsten drei Nächte. Hier haben wir zwei volle Tage Zeit zur freien Verfügung, die wir nach Belieben selbst gestalten. An den palmengesäumten

Stränden können wir entspannen und den Blick auf das türkisblaue Meer genießen.
3 Hotelübernachtungen auf Phu Quoc. 120 km. (3 x F)

13. Tag: Metropole Saigon

Wir fliegen nach Saigon und erkunden die spannende Metropole. Wir haben kein festes Programm aber unsere Reiseleitung gibt gerne Tipps für die Freizeitgestaltung. Hotelübernachtung in Saigon. (F)

14. Tag: Heimreise

Letzte Chance, um Souvenirs zu kaufen, die vietnamesische Küche auf den unzähligen Märkten zu genießen oder sich einfach von dem Rhythmus der Stadt treiben zu lassen. Der Tag steht zur freien Verfügung, bis wir zum Flughafen fahren. Rückflug gen Heimat. 15 km. (F)

15. Tag: Ankunft

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Reisepass, Reiseunterlagen, Impfausweis, Zahlungsmittel
- Bei individueller Verlängerung: Einladungsschreiben, Passbild, ggf. Visa-Antrag (sofern du ihn nicht vor Ort ausfüllen möchtest)
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 20-25l Volumen)
- Leichte Trekkingschuhe o. ä.
- Trekkingsandalen, ggf. Wasserschuhe
- Lange und kurze Hosen (z. B. abzipbar), (Funktions-)Shirts und langärmelige Hemden/Blusen
- Leichter Regenschutz – auch für den Tagesrucksack
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Lippenbalsam
- Badesachen
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Kleine Taschenlampe (bevorzugt Stirnlampe)
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggfs. Desinfektionstücher

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

Bahnreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf <https://wikinger.bahnreise.de/faq>.

Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein

Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten: COVID-19-Pandemie

Im Rahmen einer Pandemie können sich nationale und/oder regionale Rahmenbedingungen und Vorschriften sehr dynamisch ändern.

Aktuelle Informationen zur Reisedurchführung findest du stets hier: www.wikinger-reisen.de/faq

Darüber hinaus veröffentlichen wir unter dem genannten Link immer aktuelle Infos und Neuigkeiten, die es vor und während der Reise zu beachten gilt.

Wenn du nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder dein ständiger Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt, erkundige dich bitte unbedingt rechtzeitig über abweichende Bestimmungen wie Einreiseverbote oder Quarantänevorschriften.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten des Reiselandes

Aufgrund der Infrastruktur und Straßenverhältnisse – vorrangig in Kambodscha – können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Devisen- und Zollbestimmungen

Kambodscha:

Die Ein- und Ausfuhr von Devisen ab 10.000,- US-Dollar müssen deklariert werden.

Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen für Alkohol und Zigaretten für den persönlichen Bedarf gibt es nicht. In der Praxis werden i.d.R. jedoch maximal 1,5 l Alkohol bzw. zehn Päckchen Zigaretten bei der Einreise zugelassen.

Vor dem Erwerb, dem Besitz, der Verteilung sowie der Ein- und Ausfuhr von Rauschgiften aller Art wird gewarnt. Auch die Mitnahme bzw. der Transport von Gegenständen für Dritte ohne Kenntnis des Inhalts kann verhängnisvolle Folgen haben.

Die Verwendung von Drohnen ist in Phnom Penh, Angkor Wat und anderen historischen Tempelanlagen ist verboten. Für einige Gebiete kann eine Genehmigung erworben werden. Die Regelung gilt besonders in der Umgebung von administrativen oder militärischen Gebäuden, sowie in Flughafennähe. Verstöße wurden in den letzten Jahren mit einer hohen Geldbuße bis hin zu mehrjährigen Haftstrafen unter dem Vorwurf von Spionage geahndet.

Die Entwendung von Kulturgütern, dazu gehören auch beschädigte Teile von Tempeln und Statuen, ist streng verboten und wird mit drastischen Geld- oder Haftstrafen belegt.

Vietnam:

Zollfrei eingeführt werden dürfen (ab 18 Jahren):

200 Zigaretten oder 20 Zigarren oder 250 g Tabak

- 1,5 l Alkohol über 20 % oder 2 l Alkohol unter 20 % oder 3 l Bier
- Persönliche Gegenstände (angemessene Anzahl und Menge unter Berücksichtigung von Zweck und Dauer der Reise) im Wert von bis zu 5 Mio. Dong
- Tee bis zu 5 kg
- Kaffee bis zu 3 kg

Muss deklariert werden:

- Bargeld ausländischer Währungen im Wert über 5.000 USD oder 15 Mio. vietnamesische Dong
- Gold in Barren bis 1 kg (Gold über 1 kg muss am Flughafen deponiert werden)
- Goldschmuck über 300 g

Bei der Einreise müssen zwei Zollerklärungen ausgefüllt werden, die man bis zur Ausreise aufbewahren muss (bitte nicht verlieren!). Alle Gepäckstücke werden bei der Einreise durchleuchtet.

ACHTUNG:

Rauschgiftdelikte wie der Erwerb, die Verteilung sowie die Ein- und Ausfuhr von Rauschgiften aller Art werden strafrechtlich streng verfolgt und es drohen

drakonische Strafen. Schon der Besitz geringer Drogenmengen führt oft zu hohen Freiheitsstrafen; ab dem Besitz von 20 kg Opium bzw. 600 g Heroin droht sogar die Todesstrafe. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Drogen. Auch die Mitnahme bzw. der Transport von Gegenständen für Dritte ohne Kenntnis des Inhalts kann verhängnisvolle Folgen haben, wie lange Haftstrafen, die meist in Vietnam zu verbüßen sind.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die **App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangst du über die Website des Ministeriums (www.bundesfinanzministerium.de) unter Punkt „Service“.

Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- PASSDATEN an Wikinger? JA, siehe Punkt "Erforderliche Daten"
- VISUM erforderlich? **JA, für Kambodscha (bei Einreise) & NEIN für Vietnam (Gäste aus Österreich oder der Schweiz benötigen auch für die Einreise nach Vietnam ein Visum)**

Erste Schritte:

- SOFORT: Namen auf deiner Buchungsbestätigung kontrollieren – uns muss unbedingt dein vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen.
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen.

Bitte bedenke, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen kannst du einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

In diesem Zusammenhang beachte bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB findest du in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de.

Einreisebestimmungen detailliert

Kambodscha:

Für die Einreise nach Kambodscha benötigen deutsche Staatsangehörige einen maschinenlesbaren Reisepass (bordeauxfarben), der bei Einreise noch mindestens

sechs Monate gültig ist. Darüber hinaus benötigst du ein Visum.

Visum bei Einreise (Visa on arrival)

Wir empfehlen das Visa on arrival, da es die unkomplizierteste und günstigste Visum-Variante ist. Dieses ist für Visa der Kategorie T (Tourismus) und E (Geschäftsreise) gegen eine Gebühr möglich. Das Visum wird grundsätzlich nur für eine einmalige Ein- bzw. Ausreise ausgestellt.

Seit Anfang Juni 2019 ist bei der Einreise ein neues Ein-/Ausreiseformular zu nutzen, das gleichzeitig als Antrag für ein Visum „on arrival“ dient. Es wird hierfür kein Passfoto mehr benötigt. Nicht alle Fluggesellschaften verteilen das neue Formular im Flugzeug (sofern du auf dem Luftweg einreist). Aber es ist auch am Flughafen bzw. am Grenzübergang verfügbar.

Für die Beantragung vor Ort nimm bitte folgende Dokumente mit:

- Deinen gültigen Reisepass
- Gebühr von z. Zt. 35 US\$ in bar und passend abgezahlt, eventuell auch noch ein kleines Trinkgeld für die Grenzer
- Ein-/Ausreiseformular (gleichzeitig Antrag für das Visum on arrival)

Online-Visum (E-Visa):

Das Visum der Kategorie T (Tourismus) sowie der Kategorie E (Geschäftsreise) kann online als E-Visa beantragt werden. Die Beantragung erfolgt unter: www.evisa.gov.kh/. Es ist jedoch lediglich an einer begrenzten Anzahl von Grenzübergängen nutzbar. Der Antrag sollte mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Reiseantritt gestellt werden, die Zahlung der Visumgebühr ist mit Bank- oder Kreditkarte, Paypal oder Überweisung möglich.

Einreisekontrolle:

Bei der Einreise nach Kambodscha wird ein Einreisestempel im Pass angebracht, mit dem auch die Länge der zulässigen Aufenthaltsdauer vermerkt wird. Um Missverständnisse zu vermeiden, sollte bei der Einreise die Eintragung im Einreisestempel kontrolliert werden.

Die Ein-/Ausreisekarte wird durch den Grenzbeamten abgestempelt und im Pass festgemacht. Die Karte ist bei Ausreise vorzulegen (daher beide nicht verlieren!).

Vietnam:

Zur Einreise benötigst du einen maschinenlesbaren Reisepass (bordeauxfarben), der bei Einreise noch sechs Monate gültig sein und eine freie Seite enthalten muss. Mit dem deutschen Reiseausweis für Ausländer, für Flüchtlinge und für Staatenlose ist eine Einreise in Vietnam nicht möglich.

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise und einen touristischen Aufenthalt bis zu maximal 45 Tage kein Visum.

Für andere Zwecke und längere Aufenthalte ist ein Visum erforderlich. Bei Aufenthalten über 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden.

Bitte bedenke, dass bei Wikinger Reisen keine ausgewiesenen Spezialisten für Visafragen sitzen und wir dir daher auch keine verbindlichen Auskünfte bzw.

Hilfestellungen geben können.

Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen kannst du einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

Wichtig:

- Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist grundsätzlich jeder Reisende selbst verantwortlich. Daher empfehlen wir dir dringend, sich auf der Internetseite von visum24® mit den aktuellen Bestimmungen und Vorschriften rechtzeitig vertraut zu machen (etwa 6-7 Wochen vor Reisebeginn), damit du dann 5-6 Wochen vor Reisebeginn den Antragsprozess ohne Verzögerungen beginnen kannst.
- Solltest du dein Visum nicht fristgerecht erhalten, ist eine Stornierung der Reisebuchung in der Regel nur nach den AGBs von Wikinger Reisen möglich.

Elektronisches Touristenvisa in Eigenregie

Online-Visum (eVisa) für Kambodscha

Das Visum der Kategorie T (Tourismus) kann online als e-Visa beantragt werden. Es ist jedoch nur bei einer begrenzten Anzahl von Grenzübergängen nutzbar. Diese findest du hier: www.evisa.gov.kh/information/port_entry/3. Siem Reap, der Startpunkt dieser Reise, ist darin ebenfalls enthalten.

Der Antrag sollte mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Reiseantritt gestellt werden, die Zahlung der Visumgebühr ist mit Bank- oder Kreditkarte, Paypal oder Überweisung möglich.

Da die Server oft überlastet sind oder die Übertragung abbricht, empfehlen wir für Kambodscha das unkomplizierte Visum bei Einreise (Visa on arrival).

Info zur Passnummer

Bei der Angabe deiner Passnummer beachte bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt.

Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen bei Ausstellung bis November 2019 aus 9 Zeichen, bei Ausstellung ab Dezember 2019 aus 10 Zeichen.

WICHTIG: Bitte gib immer genau die Reisepassnummer an, die auf der Hauptseite oben rechts unter „Pass-Nr.“ steht.

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: insgesamt 9 bzw. 10 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E,

I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Vokale und die genannten Konsonanten gibt es bei deutschen Reisepässen nicht! Gibst du zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist deine Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar deiner Einreise kommen!

Hinweis: Solltest du mit einem Pass reisen, der in einem anderen Land als Deutschland ausgestellt wurde, kläre bitte unbedingt die für dich geltenden Regularien.

Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen

Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Zur Buchung einzelner Leistungen deiner Reise benötigen wir zwingend deine Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Bitte gib deine Passdaten über unsere Online-Eingabemaske ein – Deine persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen.

Für die Flugbuchung benötigen wir, bzw. die Fluggesellschaft deine Reisepass- oder Personalausweisdaten. Du musst mit dem Reisedokument die Reise antreten, dessen Daten auch für die Flugbuchung übermittelt wurden.

So funktioniert es – einfach, zeitsparend und sicher:

Halte deine **Reisebestätigung sowie deinen Pass bereit** und folge dem Link zur geschützten Eingabe: www.wikinger.de/passdaten-eingeben/

Das einfache Verfahren spart dir Zeit und durch die Verschlüsselung bleiben deine **Daten jederzeit geschützt**. Wir empfehlen dringend, die Eingabe umgehend zu erledigen, damit es nicht in Vergessenheit gerät.

Info: Wenn du deine Reise bei uns gebucht hast und deine Mailadresse gespeichert ist, erhältst du eine Mail mit dem Link zur Passdateneingabe (selber Link wie oben).

Hinweis zu „Mein Wikinger“: Auch wenn du bereits ein persönliches „Mein Wikinger-Konto“ hast, nutze bitte für die Eingabe deiner Passdaten den oben genannten Link. Daten aus „Mein Wikinger“ werden nur in der Buchung erfasst, sofern diese VOR Abschluss der Reisebuchung eingetragen werden.

Anleitung:

1. Logge dich ein: mit deiner persönlichen Vorgangsnummer (nur Ziffern vor dem Schrägstrich) und mit dem Nachnamen laut deiner Reisebestätigung unter „Teilnehmer“.

- Sofern uns deine Passdaten vorliegen, kannst du diese prüfen und (falls erforderlich) ändern.
- Sollten uns deine Daten nicht vorliegen, sind die Felder leer. Bitte trage hier dann alle erforderlichen Daten ein.

2. Nach Prüfung bzw. Eingabe deiner Daten klicke bitte auf den Button „Passdaten eintragen“. Deine (angepassten) Daten werden in deiner Buchung gespeichert.

Info: sofern du den Haken bei "Korrektur des Namens" gesetzt hast, öffnet sich nun ein Fenster mit der Korrekturmöglichkeit.

3. Du erhältst innerhalb weniger Tage per E-Mail (sofern wir deine E-Mailadresse gespeichert haben) eine Bestätigung über die Übermittlung der Daten.

Grundsätzlich empfehlen wir dir, die Daten bei Buchung (bzw. direkt im Anschluss daran) einzugeben, spätestens jedoch bis 35 Tage vor Abreise. **Nur so ist gewährleistet, dass wir alle Leistungen für dich reservieren können.** Sofern du kurzfristig buchst (ab 34 Tage vor Abreise), gib die Daten unbedingt direkt nach Erhalt deiner Rechnung/Bestätigung ein.

Solltest du deine gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt bzw. kann in einigen Fällen gar die Einreise ins Land verweigert werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

Geld und Kreditkarten

Kambodscha:

Die Währungseinheit in Kambodscha ist der Kambodscha Riel (KHR) = 100 Sen. Zahlungen werden überwiegend in bar und US-Dollar abgewickelt, Riel wird zumeist für Wechselgeld und kleinere Beträge verwendet. Wir empfehlen die Mitnahme von US-Dollar in bar (in kleiner Stückelung), da der kambodschanische Riel von vielen Geschäften nicht als Zahlungsmittel akzeptiert wird und es sich meistens um relativ kleine Beträge handelt, die auf Märkten und an Essensständen fällig werden.

In Kambodscha wird gewöhnlich in bar gezahlt. In vielen Fällen erhält man bei Bezahlung in Dollar die nationale Währung als Wechselgeld zurück.

Kreditkarten werden in aller Regel nur in den größeren Hotels und Restaurants angenommen.

Die Anzahl der Geldautomaten nimmt ständig zu. Sie geben neben der nationalen Währung auch USD aus. Bargeldabhebungen sind in der Regel nur mit Kreditkarten möglich, nur wenige Geldautomaten akzeptieren Maestro-Bankkarten. Die neuen V-Pay-Karten werden in Kambodscha nicht akzeptiert. Die Echtheit der Scheine sollte noch am Geldautomaten geprüft werden.

Zu den größten Banken mit zuverlässigen Geldautomaten gehören die ACLEDA Bank, die mittlerweile auch in kleine Orte vorgedrungen ist, die Canadia Bank und die australische ANZ/Royal Bank, die allerdings relativ hohe Gebühren pro Transaktion erhebt.

Während kambodschanische Geldscheine oft zerknittert, oder verschmutzt sind, müssen Dollar-Scheine sauber und vor allem nicht eingerissen sein, damit sie akzeptiert werden. Es sollte daher unbedingt darauf geachtet werden, dass die

Scheine unversehrt und heil während der Reise aufbewahrt werden.
Bitte kläre vor deiner Reise mit einem Bankinstitut, ob deine Kreditkarte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurs (Stand Mai 2023):

1 EUR = 4.517 KHR

Vietnam:

Offizielle Währungseinheit in Vietnam ist der Neue Dong (VND oder D). Es gibt Scheine und Münzen. Wir empfehlen die Mitnahme von Euro in bar, die in Banken problemlos getauscht werden.

Umtausch:

Da du vor Ort meistens den günstigeren Wechselkurs erhältst, bewährt es sich direkt nach deiner Ankunft im Reiseland am Flughafen ca. 100-150 EUR in die Landeswährung umzutauschen. Lasse dir Scheine in kleiner Stückelung geben, da das Wechselgeld oft sehr knapp ist.

Sollte der Umtausch am Flughafen nicht direkt möglich sein, wird deine Reiseleitung dich über alternative Umtauschmöglichkeiten informieren.

Wir empfehlen, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise nicht erlaubt oder mit höheren Verlusten verbunden ist.

Während der Reise:

Weitere Geldbeträge kannst du im Verlauf der Reise umtauschen oder mit deiner Geldkarte (EC- oder Kreditkarte) am Geldautomaten in der Landeswährung abheben. Karten mit dem Cirrus- oder Maestro-Symbol werden in Vietnam an zahlreichen Geldautomaten akzeptiert aber nicht in Geschäften. Die neuen V-Pay-Karten hingegen werden grundsätzlich nicht akzeptiert.

Bitte kläre vor deiner Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine Geldkarte(n) für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

In größeren Hotels und Restaurants werden internationale Kreditkarten zur Zahlung akzeptiert, in größeren Städten wie Hanoi und Saigon werden Barzahlungen häufig auch in US\$ (kleine Stückelung) akzeptiert.

Wechselkurs (Stand Mai 2023):

1 EUR = 25.710 VND

Gesundheitsbestimmungen

Kambodscha:

Pflichtimpfungen:

Keine, sofern du nicht über ein gelbfiebergefährdetes Gebiet einreist.

Empfohlene Reiseimpfungen:

- Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), Masern
- ggf. Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR), Influenza, Pneumokokken und Herpes Zoster (Gürtelrose)
- Hepatitis A

Malaria:

In Kambodscha besteht ganzjährig ein Malariarisiko, verstärkt während der Regenzeiten:

- Phnom Penh und Angkor Wat gelten als malariafrei.
- Ein *geringes* Risiko innerhalb dieses Gürtels in der Umgebung von Phnom Penh sowie unmittelbar um den Tonle Sap.
- Ein *mittleres* Malariarisiko besteht in den meisten Landesteilen, am höchsten im Regenwald der Grenzgebiete zu Thailand und Laos, geringer in einem breiten Gürtel durch die Mitte des Landes von SO nach NW entlang des Mekong bis nördlich des Tonle Sap.

Wir empfehlen die Mitnahme eines Standby-Präperates.

Vietnam:

Pflichtimpfungen:

Keine, sofern du direkt aus Deutschland einreist.

Empfohlene Reiseimpfungen:

- Tetanus, Polio, Diphtherie, Masern
- Hepatitis A

Besonderheiten:

- Ein mittleres Malaria-Risiko (höher in der Regenzeit, geringer in der Trockenzeit) besteht vor allem im zentralen Hochland unterhalb 1500 m südlich des 18. Breitengrades (Provinzen Kon Tum, Gia Lai, Dak Lak, Binh Phuoc, Dak Nong, sowie Hinterland der Küstengebiete von Quang Tri, Ninh Thuan, Quang Nam, Khanh Hoa); weniger ausgeprägt im gesamten Süden mit dem Mekong-Delta. Ein geringes oder kein Risiko besteht in den Küstenregionen und im Norden. Die Stadtgebiete inkl. Saigon und Großraum Hanoi bis zur Halong-Bucht gelten als malariafrei. Übertragungsmonate: ganzjährig. Erhöhtes Risiko im Norden in der Regenzeit April- Oktober.
- Wir empfehlen ganztägigen, guten Mückenschutz.
- Vorsichtig sein solltest du beim Genuss von ungewaschenem Obst, Salaten und nicht abgekochtem Wasser.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktiere bitte deinen Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute.
- Auch wenn du eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen hast, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen findest du jederzeit aktuell unter: www.crm.de/.

- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute:
www.t1p.de/reisemed

Klima

Vietnam und Kambodscha liegen in der tropischen und subtropischen Klimazone. In Südvietnam und in Kambodscha dauert die Regenzeit von Mai bis November. Zu dieser Zeit gehen fast täglich kurze, aber heftige Schauer nieder. Die Trockenzeit herrscht zwischen Dezember und April. Vom späten Februar bis in den Mai hinein ist es heiß und sehr feucht. Die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit sind das ganze Jahr über relativ hoch. Der Norden Vietnams ist geprägt durch zwei Jahreszeiten, Sommer und Winter. Der Winter (November bis April) ist eher kühl. Der feuchte und heiße Sommer reicht von Mai bis Oktober.

Siem Reap	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemp. °C	32	33	35	37	35	34	31	32	32	31	31	31
Nachttemp. °C	19	21	27	25	25	25	25	25	25	24	22	20
Regentage/Monat	1	2	4	8	17	20	22	19	21	21	10	3
Phnom Penh	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	31	33	34	35	31	22	32	32	31	31	30	30
Min. Temp. °C	22	22	23	24	24	24	24	24	24	24	23	22
Regentage	1	1	3	5	6	10	11	11	12	13	9	3
Saigon	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	32	33	34	35	33	32	31	31	31	31	31	31
Min. Temp. °C	21	22	23	24	24	24	24	24	23	23	23	23
Regentage/Monat	2	1	2	4	16	21	23	21	21	20	11	7

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten, Getränke und Snacks solltest du ca. 20 EUR pro Tag in dein Reisebudget einkalkulieren. Auch ein individuelles Budget für Getränke, Trinkgelder, persönliche Einkäufe, Souvenirs und fakultative Ausflüge empfehlen wir bei deiner Planung zu berücksichtigen. Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenke jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind. Bitte denke – sofern du zufrieden bist – auch an deine Reiseleitung, Busfahrer, lokalen Führer und ggf. auch deine Begleitmannschaft. Das Bedienungsgeld ist in besseren Hotels und Restaurants bereits enthalten. Es ist aber inzwischen in den Touristenzentren üblich, an die Bediensteten in Restaurants ein Trinkgeld in Höhe von bis zu 10% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. Bitte bedenke, dass ohne Trinkgeld der Service schlechter ausfallen kann, durch zu viel Trinkgeld aber die Preise verdorben werden können. Deine Reiseleitung berät dich gern.

Reiseknigge

Traditionen und buddhistische Werte sind bis heute lebendig. Darauf solltest du Rücksicht nehmen und die Kultur respektieren. Die Einheimischen sind Fremden gegenüber, was deren Verhalten angeht, recht nachsichtig. Trotzdem solltest du zumindest versuchen, dich an einige Regeln zu halten:

- Verlasse nicht die gekennzeichneten Wege der Tempelanlagen.
- Auch wenn sich die westliche Begrüßung des Händeschüttelns weitgehend durchgesetzt hat, sollte man, wenn man traditionell begrüßt wird, auch traditionell antworten. Dazu werden die Hände vor der Brust verschränkt und man verbeugt sich leicht.
- Tempel und Häuser solltest du angemessen bekleidet (Knie und Schultern bedeckt, keine Trägerhemdchen oder tief ausgeschnittenen Shirts sowie Miniröcke) betreten und vor dem Eintreten die Schuhe auszuziehen.
- Bitte vermeide, mit den Fußsohlen auf andere Menschen oder gar Buddha-Figuren zu zeigen. Auch das Übereinanderschlagen oder Kreuzen der Beine beim Sitzen wird als unhöflich empfunden.
- Zurückhaltung ist oberstes Gebot. Drängeleien, Geschrei oder das Zeigen von Wut in der Öffentlichkeit sind unangebracht. Im Gegenteil: Ein Lächeln bewirkt meist Wunder!
- Beim Fotografieren von Menschen ist sowohl in Kambodscha als auch in Vietnam ein gewisses Taktgefühl angeraten. Frage vorher – insbesondere bei Straßenverkäufern und Mönchen – um Erlaubnis.

Hinweis: Kambodscha ist eine konstitutionelle Monarchie. Das Königshaus genießt besonderen Respekt. Abfällige oder kritische Bemerkungen – auch in sozialen Medien – können als Majestätsbeleidigung aufgefasst werden. Dies steht seit Anfang 2018 unter Strafe. Verstöße werden mit einer ein- bis fünfjährigen Haftstrafe und Geldbußen zwischen 500 und 2500 USD geahndet. Ab wann von einer Beleidigung der Majestät gesprochen werden kann, hängt dabei von der Gesetzesauslegung des jeweiligen Richters ab. Du solltest dich daher nur zurückhaltend über die Königsfamilie äußern.

Sprache

In Kambodscha wird Khmer und Thai gesprochen. Die jüngere Generation spricht in erster Linie Englisch, was zusammen mit Französisch als Bildungs- und Handelssprache gilt.

Vietnamesisch (Kinh) ist eine eigenständige Sprache, die sich aus chinesischen Tai- und Mon-Khmer-Elementen zusammensetzt. Wie viele andere Sprachen im südostasiatischen Raum ist Kinh eine Tonalsprache, d. h. eine Silbe kann völlig unterschiedliche Bedeutungen haben, wenn man sie in einer anderen Tonlage ausspricht. Allerdings nutzen die Vietnamesen aufgrund ihrer französisch-kolonialen Vergangenheit das romanische Schriftsystem.

Viele Ältere sprechen auch noch Französisch, wobei die Jüngeren eher das Englische bevorzugen. Sogar Deutsch wird von vielen, die früher in der DDR ausgebildet wurden, gesprochen und verstanden. Wer sich etwas näher mit der vietnamesischen Sprache beschäftigen möchte, dem sei der Sprachführer "Vietnamesisch – Wort für Wort" von Monika Heyder empfohlen.

Strom

Die Stromspannung in Kambodscha beträgt in der Regel 220 Volt bei 50 Hertz, allerdings sind Schwankungen an der Tagesordnung. Denke daran, wenn du empfindliche Geräte benutzen möchtest. Hier findest du neben dem Eurostecker C auch die Steckertypen A und G.

Die Stromspannung in Vietnam beträgt 220 Volt. In ländlichen Gebieten gibt es aber auch noch Anlagen mit 110 V, so dass das Aufladen einer elektronischen Geräte dort länger dauert. Die Stecker sind vorrangig die gleichen wie in Europa, jedoch sind vereinzelt auch die amerikanischen (A) bzw. britischen (G) vertreten.

Den passenden Reiseadapter für deine gebuchte Fernreise findest du hier:
www.wkngr.de/steckdosen.

Tip: Nimm eine deutsche Mehrfachsteckdose oder einen Stecker mit mehreren USB-Anschlüssen (je nach zu ladenden Geräten) mit. So kannst du mehrere elektrische Geräte gleichzeitig mit nur 1 Adapter aufladen. Empfehlenswert ist bspw. der Weltadapter "Skross Pro Light".

Unterbringung

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte findest du auf der Reisesite im Internet; mit deinen Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhältst du dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bei den von uns ausgeschriebenen Hotelklassifizierungen handelt es sich immer um die Angabe der Landeskategorie des jeweiligen Reiselandes. Diese entspricht nicht unbedingt den in Deutschland ausgeschriebenen Hotelkategorien.

Mangels Alternativen sind die Unterkünfte in Kampong Cham und Chau Doc relativ einfach. Hier verzichten wir für ein authentisches Erlebnis auf etwas Komfort.

Verpflegung

Falls bei deiner Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf findest du am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Die weiteren Mahlzeiten nimmst du i. d. R. gemeinsam in deiner Unterkunft oder einem landestypischen Restaurant ein, die deine Reiseleitung meist im Voraus auswählt und reserviert.

Die kambodschanische Küche wird häufig als „Thai-Küche ohne Schärfe“ bezeichnet und basiert hauptsächlich auf Fisch und Reis, gekochtem und gedämpften Fleisch, Geflügel mit Gemüse, Shrimps und frittierten Meeresfrüchten. In der kambodschanischen Küche werden hauptsächlich Gemüse wie Pilze, Pak Choi, Kohl, Babymais, Bambussprossen, Ingwer und chinesischer Brokkoli

verwendet. Es finden sich aber auch bei uns eher unbekanntere Gemüsesorten wie Luffa (Schwammkürbis), Spargelbohnen oder Balsambirnen (ein Kürbisgewächs). Fast alle Gerichte der kambodschanischen Küche werden mit Prahok, einer Würzsoße aus fermentiertem Fisch oder mit Kapik aus fermentierten Shrimps gewürzt. Typische Gerichte der kambodschanischen Küche sind u. a. Omlar Machou Banle (Säuerliche Fischsuppe), Somlar Machou Bangkang (Säuerlich-scharfe Krabbensuppe), Somlar Chapek (Suppe mit Schweinefleisch und Ingwer), Num Banh Choc (das typische kambodschanische Frühstück, eine Fischsuppe mit Reismudeln), Khao Poun (Reismudeln in Kokossauce), Hamok bzw. Amok (Fischcurry in Kokosmilch gekocht), Sach Mon Chha Khnhei (Pfannengerührtes Hähnchen mit Ingwer) und Choeng Chomni Chrouc Chean (Gebratene Spareribs). Wie in anderen asiatischen Küchen auch, ist es in der kambodschanischen Küche unüblich, eine westliche Speisenfolge mit Vor-, Haupt- und Nachspeise einzuhalten. Es kommen alle Gerichte gemeinsam auf den Tisch, auch die Suppe, die bei keinem kambodschanischen Mahl fehlen darf. Gegessen wird mit Gabel, Löffel und Essstäbchen.

Vietnam ist auch heute noch überwiegend ein Agrarland: Reis, Sorghum, Mais, Maniok, Süßkartoffeln, Obst, Gemüse, Kaffee und Tee sind Hauptanbauprodukte – hervorragende Voraussetzungen für eine der besten Küchen der Welt. „Pho“ – eine Reismudelsuppe mit Huhn, Rind oder Schwein – ist das verbreitetste vietnamesische Gericht. Eine andere klassische Speise ist die gebratene Frühlingsrolle. Im Süden wird sie „Cha gio“ genannt, im Norden „Nem“. Das dünne Reispapier wird je nach Wunsch mit Rindfleisch, Huhn, Schweinefleisch, Krabbenfleisch oder verschiedenen Gemüsearten gefüllt. Sehr beliebt sind aber auch „Cha Cha“ – über Holzkohle gegrillter entgräteter Fisch, „Muc xao chua ngot“ – Tintenfische, süß-sauer gebraten, sowie „Tom xao mia“ – Riesengarnelen, gebraten mit Zuckerrohr. Getränke sind Bier und Reisschnaps, pur oder mit Kräutern. Als „Ruou Thuoc“ – Medizinwein – ist der Reisschnaps auch bei Frauen sehr beliebt.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Die Zeitverschiebung von Kambodscha und Vietnam nach Mitteleuropa beträgt im Winter plus 6 Stunden, während der Sommerzeit plus 5 Stunden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: August 2023

Alle Angaben ohne Gewähr

Eigene Notizen:

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

